

Alexandria herausstellen sollte. Wenn nämlich Pilger mit solch einem Schreiben kommen, denken die Zolleinnehmer gerade, sie trügen einen Schatz bei sich, und kontrollieren umso genauer. <III, 78> Als wir es nun in der Hand hatten, versprach Dankwart, uns morgen früh zum Nil und nach Alexandria zu schicken, was er auch tat, s.u.S. 105 ff.

0845

0843

Noch am selben Tag aber sandte er Uriasbriefe gegen uns an den Dragoman in Alexandria, in denen er mitteilte, wir seien reich und freigebig und deshalb kräftig zu melken und zu häuten. Diese Gemeinheit des Mannes brachten wir später in Erfahrung.

0849

0839

Genauere Beschreibung von Kairo oder Neu-Babylon,
der größten Stadt der Welt, auch Ägyptisch-Babylon genannt, dabei
vieles aus dem Leben der Sarazenen, von ihren Sitten und Bräuchen.

0854

0834

Es pflegen die Beschreiber ferner Länder von den Lesern sehr oft des Irrtums geziehen oder ausgelacht zu werden entweder, weil der Leser neidisch und mißgünstig ist und ihm daher Worte und Taten anderer grundsätzlich nicht gefallen können, oder weil er kenntnislos ist und glaubt, es gäbe nichts auf der Welt als das, was er in seinem Schlupfwinkel sieht oder aber, weil er neugierig und mehr als nötig kritisch alles Geschriebene genauestens durchstudiert und wo er Widersprüchliches entdeckt, nur das annimmt, was ihm paßt, das übrige aber ausschließlich negativ beurteilt. Diesen drei Typen von Lesern habe ich bis hierher mein Evagatorium zum Benagen preisgegeben, jetzt aber bei der Beschreibung der Stadt Kairo muß ich es gar dem Hohnlachen und Zerfetzen aussetzen angesichts der ungeheuerlichen Beschaffenheit dieser Stadt, ihrer überwältigenden Größe und der unglaublichen Zahl ihrer Menschen, aber auch wegen der Meinungsverschiedenheiten bei denen, die über sie schreiben und reden. Als erstes möchte ich ihre alten und neuen Namen behandeln, dann ihre Größe, die vielen Moscheen sowie die große Zahl der Geschäfts- und Amtsträger, Geistlichen, Mamelucken und anderer Leute von Rang.

0894

0794

0944

0744

0344

Mühsam suchte und lief ich herum, um, was ich in die Hand bekommen konnte, zu lesen, und ich fand viele Namen dieser gewaltigen Stadt: Chayrum oder Chayrus, Chayra, Chayris in drei Deklinationen bei jetzigen Lateinern. Deutsch Sprechende nennen sie Alkyr oder Alkari und Alkaria. Einige Lateiner geben ihr eine griechische Endung: Chayron so wie wir sagen Ascalon. <III, 79> Aber sie heißt auch Babylon oder Babylonia, weil, nach Diodor, der Ägypterkönig Sesostris, nachdem er alle Völker bezwungen hatte, die meisten Einwohner aus dem großen Babylon nach Ägypten brachte, die eine neue Stadt mit dem Namen der ihren aufbauen sollten. Aus demselben Grund hieß eine von dem nach Ägypten geführten Heer des Menelaus erbaute und mit dem heimatlichen Namen versehene Stadt Troja. Aber darüber nachzuforschen ist schwierig, wir geben nur wieder, was die Schriftsteller überlieferten, dem können die Späteren eine wahre Beurteilung folgen lassen. Das Vorstehende stammt aus Diodors "Antiquae Historiae". Dieses Babylon wird zuweilen auch Ägyptisch-Neubabylon genannt zum Unterschied von dem alten, das in Chaldäa am Fluß Chobar im Lande Senior liegt und das oft in der Bibel erwähnt ist, besonders 4. Könige 15, Ezech. 1, Daniel 1 und noch mehrfach. Das neue Babylon soll vom alten 36 Tagereisen entfernt liegen.

Ende

Anfang

Die beiden Namen ziehen einige in einen einzigen zusammen und sagen Chayrobabylonia. Die Stadt heißt auch Infimis, so bei Joh. Andeae (?) in Apparatu 22 q. 1 movet, ferner